

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Vogtlandkreis

Jobversorgung im Bundesdurchschnitt, Wohlstand und Produktivität darunter

Der Vogtlandkreis belegt mit 42,7 Punkten Platz 351 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen belegt der Vogtlandkreis Platz sechs unter 13 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Vogtlandkreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Vogtlandkreis auf 26.100 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Vogtlandkreis bundesweit auf Rang 30. Innerhalb von Sachsen ergibt das Rang sechs.
- 9,1 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Vogtlandkreis haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 105 sowie Platz zehn unter 13 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen.
- Im Vogtlandkreis haben 60,4 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 203 für den Vogtlandkreis im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Sachsen Rang drei von 13 Kreisen.

Schwächen:

- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Vogtlandkreis beläuft sie sich auf 108 Euro je Einwohner. Rang 388 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Sachsen erreicht der Vogtlandkreis Rang elf von 13.
- 46.089 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Vogtlandkreis im Gesamtvergleich mit Rang 386 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Sachsen ergibt sich Rang elf unter 13 Kreisen.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Vogtlandkreis einen Indexwert von 63,5 Punkten. Platz 382 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Vogtlandkreis damit auf Rang zwölf unter 13 analysierten Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Vogtlandkreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
42,7	351	Landkreis München	6 von insg. 13	Kreisfreie Stadt Dresden

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,4	12,5	362	7	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	74,2	100,0	371	10	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	108	282	388	11	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	10,4	12,5	327	4	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	13,0	8,4	341	5	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,4	60,0	203	3	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	13,0	15,0	361	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	19.717	28.534	346	9	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,4	1,4	357	9	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,1	-0,8	202	6	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	8,2	5,6	316	1	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	5,6	3,5	342	2	LK Eichstätt
Demografie	Index	63,5	100,0	382	12	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.786	6.786	174	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	8,9	9,6	158	8	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	427	765	372	11	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.014	1.456	107	8	KS Dresden
Standort	Punkte	9,9	10,0	222	3	LK München
Produktivität 11)	Euro	46.089	58.299	386	11	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	26.100	31.846	30	6	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	9,1	7,8	105	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,9	2,2	190	6	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	5,0	4,8	106	3	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	61,1	54,3	86	12	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	99,2	98,9	200	4	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>